



Presseeinladung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Es brennt in Sachen Brandschutz

Überzogene oder für viele unerreichbare Auflagen hinsichtlich Brandschutz, Statik und Energetische Sanierung führen dazu, dass für diese Bereiche weniger erreicht wird, als möglich

BUNDESVERBAND FREIER IMMOBILIEN-
UND WOHNUNGSUNTERNEHMEN E. V.



Landesverband Bayern e.V.

„Wir stehen zu Vorschriften, die die Sicherheit hinsichtlich Brandschutz und Statik wirksam erhöhen, kämpfen aber gegen völlig überzogene Auflagen, die nichts bringen, außer, dass sie den Mittelstand zerstören“, so Ulrich N. Brandl, Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern. In die gleiche Richtung argumentiert Andreas Eisele, Präsident des Landesverband Bayern des Bundesverbands Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen, BFW Landesverband Bayern: „Die Umwelt ist als Basis unseres Lebens absolut schützenswert. Zu hohe Anforderungen bei der energetischen Sanierung bewirken jedoch genau das Gegenteil von dem, wofür sie geschaffen wurden: Dringende energieeinsparende Sanierungen werden nicht in Angriff genommen, da die Auflagen für viele unerfüllbar sind.“

Aus diesem Grund werden künftig der BFW Landesverband Bayern und der DEHOGA Bayern bei der inhaltlichen Besetzung dieser gemeinsamen branchenpolitischen Themenfelder eng zusammenarbeiten.

BFW-Präsident Andreas Eisele und **DEHOGA Bayern-Präsident Ulrich N. Brandl** möchten Ihnen die gemeinsame Position zu den Themen Brandschutz, Statik sowie Energetische Sanierung

am 7. Juli 2014

um 11.00 Uhr

im Sitzungssaal des

Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern e.V.

Rosenheimer Str. 145 i

81671 München

vorstellen und Ihnen Rede und Antwort stehen; hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Mit herzlichen Grüßen

Frank-Ulrich John
Pressesprecher

Zur besseren Planung bitten wir Sie um Rückantwort bis 3. Juli 2013 via E-Mail